

Ergebnisprotokoll zur Jahreshauptversammlung der BUND-Kreisgruppe Mönchengladbach

am Mittwoch, dem 6.1.2016, um 19.00 Uhr im Haus des Paritätischen Wohlfahrtsverbands auf der Friedhofstraße 39 in 41236 Mönchengladbach.

1. Zum Einstieg hielt Heinz Rütten einen Vortrag zum Flächenverbrauch in Mönchengladbach. Bei der anschließenden Aussprache waren sich alle einig, dass eine weitere Versiegelung nicht hinzunehmen ist und wir darauf drängen sollten, leer stehende Gebäude zu nutzen oder einen Rückbau vorzunehmen.
2. Regularien (ordnungsgemäße Einladung, 16 stimmberechtigte Anwesende)
3. Bericht des Vorstands (siehe den Jahresbericht)
4. Bericht der Kassenprüfer (Heinz Rütten, Alfred Schneider)

Der Zeitraum vom 1.1.15 bis zum 31.12.15 wurde ordnungsgemäß geprüft:

Kontostand 01.01.2015	3.970,27 €
Einnahmen 2015	724,00 €
<u>Ausgaben 2015</u>	<u>1.012,34€</u>
Kontostand 31.12.2015	3.681,93 €

Ausgaben: 40,00 € Raumposten, 179,47 € Verwaltungskosten, 405,44 € Öffentlichkeitsarbeit, 20,45 € Amtsblatt der Stadt, 366,98 € Sozialparzellen und Interkultureller Garten.

5. Aussprache über die Finanzen (Peter Dönicke)
6. Alle Buchungen sind geprüft und Rechnungen korrekt abgewickelt. Die Entlastung des Schatzmeisters wurde einstimmig beschlossen.
7. Die Entlastung des übrigen Vorstandes wurde einstimmig beschlossen.
8. Wahlen
 - Drei Kassenprüfer (Heinz Rütten, Alfred Schneider und Gaby Brenner) wurden einstimmig gewählt.
 - Ein Reservevertreter für die Landesdelegiertenversammlung (Frank Krupka) wurde einstimmig gewählt.
 - Wahlen für alle anderen Ämter finden erst im Jahr 2017 wieder statt, da keine Abwahl erfolgte.
9. Ein „Offener Brief“ zur Folgenutzung des JHQ Mönchengladbach Rheindalen und die Verteileradressen dazu wurden von Heinz Rütten vorgestellt.

Es wurde einstimmig beschlossen, den Brief in der jetzigen Form zu versenden. Als Ansprechpartner für die Adressaten stehen u.a. Harald Görner und Peter Dönicke zur Verfügung.
10. Es wurde mit einer Gegenstimme, 15 Ja-Stimmen und keiner Enthaltung beschlossen, dem Trägerverein der Naturschutzstation Wildenrath beizutreten. Astrid Linzen und Alfred Schneider wollen unsere Kreisgruppe dort vertreten. Die Begründung ging an den Landesverband.
11. Die Befreiung für Jagdpächter vom grundsätzlichen Verbot der Schilfmahd am Mühlenbach wird kritisiert. Dem Landschaftsbeirat wurde nur die Befreiung zur Errichtung der Jagdkanzel mit dem ausdrücklichen Verbot der Schilfmahd vorgestellt. Dass die ULB anschließend die Schilfmahd für einen Zeitraum von fünf Jahren als Pflegemaßnahme genehmigt, erscheint uns unaufrichtig. Astrid Linzen möchte sich deshalb mit Herrn Gerharts vom Landesbüro der Naturschutzverbände beraten und das Thema erneut auf die Tagesordnung der nächsten Beiratssitzung setzen.
12. Inhalte der künftigen Kreisgruppenarbeit betreffen v.a. die geplante Ausweisung des Gewerbegebiets Mackenstein und die Folgenutzung des JHQ.

13. Termine:

- ☞ Gruppensitzungen sind jeweils um 19.00 Uhr jeden ersten Mittwoch in ungeraden Monaten im Haus Berggarten auf der Lüpertzenderstr. 85. Am 2.3.2016, 4.5.2016, 6.7.2016, 7.9.2016 und 2.11.2016 treffen wir uns im Haus Berggarten im Grünen Salon und freuen uns über interessierte Besucher.
- ☞ 18.2.16 Bei der Saatgutbörse in Zusammenarbeit mit der Transition Town Initiative und der BAUM wird uns Astrid Linzen vertreten (19.30 Uhr Ladenlokal Eickener Straße 14).
- ☞ 19.3.16 Die Exkursion „Der Hardterwald nach der Winterruhe“ (10.00 Uhr Ecke Birkmannsweg/Am Kirschbaum) hält Sabine Rütten kostenlos für die VHS ab, um im Gegenzug mietfreie Räume zu bekommen.
- ☞ 18.5.16: Umweltgespräche VHS (19.00 Uhr, Haus Berggarten, Lüpertzender Straße 85)
- ☞ 26.6.15: Unseren Stand beim Berggartenfest betreut Konrad Multmeier.
- ☞ 20.8.16: 21.00 Uhr, Schlossbrücke Rheydt, „Fledermausnacht“ mit Alfred Schneider.



Sabine Rütten